

Unter Hinweis auf viele Bad-Besucher mit Migrationshintergrund und die bei diesen Menschen vielfach gelebte Saunakultur regt Frau Sauer an, einmal wöchentlich einen Frauen-Saunatag anzubieten.

Herr Sonntag erklärt, dass die CDU dem Vorschlag zur Tarifänderung zustimmen werde. Man unterstütze auch die Anregung von Frau Sauer. Sauna und Wärmekabine seien eine gute Ergänzung für das Bad und der Preis sei attraktiv.

Herr Mittermeier regt an, die Öffnungszeiten am Abend auszuweiten oder zumindest an einem Tag in der Woche bis 22 Uhr einen langen Sauna-Abend zu ermöglichen.

Verwaltungsseitig wird sowohl vom Bürgermeister als auch vom Ersten Beigeordneten deutlich gemacht, dass dies sich vor dem Hintergrund des zusätzlichen Personalaufwandes rechnen müsse. Herr Sterzenbach erklärt, dass man den Vorschlag prüfen könne, weist jedoch darauf hin, dass, wenn ein Zahnrad anders als bisher greife, gleich weitere betroffen seien. Dies betreffe vor allem auch die sehr „eng gestrickten“ Nutzungszeiten für den Vereinssport.

Herr Gräf erklärt, dass auch die FDP-Fraktion dem Vorschlag zustimme, hält jedoch den Preis für Tageskarte Bad i.V. m. Saunakarte für zu hoch. Eine Tageskarte für beides zusammen sollte nach Meinung seiner Fraktion unter 10 Euro liegen. So sei hierfür ein Preis von 9,00 Euro vorstellbar. Außerdem sei hier eine Zehnerkarte wünschenswert, beispielsweise für 80 Euro. In 2011 könne man sich dann erneut mit dem Thema befassen.

Herr Sterzenbach skizziert die Ergebnisse einzelner Abfragen in benachbarten Einrichtungen. Nach alledem komme man zum Ergebnis, dass der für Eitorf kalkulierte Preis nicht zu hoch sei.

Herr Dr. Peeters bestätigt dies. Hinzu komme die Fahrerei. Insbesondere in den saunatypischen Wintermonaten würden die Menschen nicht zuletzt wegen der Witterungsbedingungen oft davon abgehalten, weiter weg zu fahren. Insofern sei das Eitorfer Angebot in Ordnung. Gleichwohl halte auch er es für sinnvoll, die psychologische Grenze von 10,00 Euro zu unterschreiten.

Auch Herr Langer vertritt diese Meinung. Denkbar wäre, im ersten Jahr den Preis auf 9,50 festzulegen und dann nach einem Jahr Testlauf erneut zu beraten. Auf seine Frage wird verwaltungsseitig erklärt, dass die in Kooperation mit der Rhenag ermöglichten vergünstigten Eintrittspreise bereits vor Jahren abgeschafft wurden.

Nach weiteren Wortmeldungen fasst der Bürgermeister das Beratungsergebnis zusammen. Hierbei verständigt man sich auf einen Tagestarif – Bad + Sauna – sowohl als Einzelticket wie auch als Zehnerkarte, der im Einzelnen wie folgt aussieht:

Erwachsene:

Tageskarte für Bad und Saunabereich: 9,50 Euro
Zehnerkarte: 80,00 Euro

Kinder und Jugendliche von 6-17 Jahren:

Tageskarte für Bad und Saunabereich: 8,00 Euro
Zehnerkarte: 65,00 Euro

Nach einem Zeitraum von einem Jahr erfolgt ein Erfahrungsbericht und eine erneute Erörterung des Tarifsystems.

In diesem Sinne lässt der Bürgermeister über den Beschlussvorschlag abstimmen.